



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

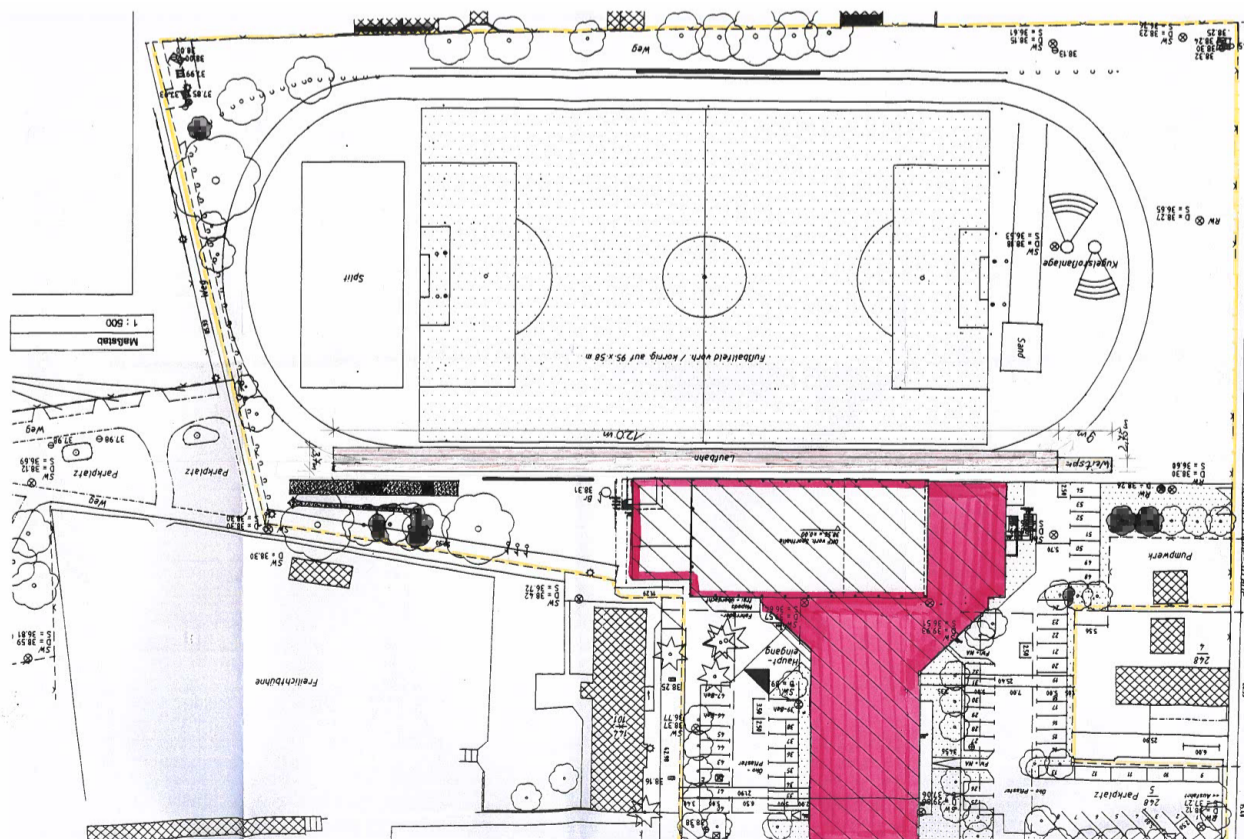
Teilsanierung des Sportplatzes am Grundschulzentrum Parey, Sitz Güsen – Herstellung einer 100m-Laufbahn mit angrenzender Weitsprunganlage

Im Rahmen des Förderprogrammes »Schul(Frei)räume« des Landes Sachsen-Anhalt beabsichtigt die Gemeinde Elbe-Parey die Teilsanierung des zum Grundschulzentrums Elbe-Parey mit Sitz in Güsen gehörenden Sportplatzes zu realisieren. Innerhalb dieser Maßnahme soll die derzeit noch als Tennenfläche bestehende Laufbahn als 100m Laufbahn in Kunststoff hergestellt werden. Weiterhin soll die Weitsprunganlage erneuert werden.

Der Platz befindet sich in unmittelbarer Schulnähe und dient u.a. ganzjährig dem Schulsport sowie den Sportarbeitsgemeinschaften des Grundschulzentrums. Auf dem Sportplatz befand sich ursprünglich eine Rundlaufbahn aus Feinsplitt/Tenne, welche in den letzten Jahren auf Grund des sehr hohen Pflegebedarfes immer mehr zu wuchs.

Mittlerweile wird lediglich eine ca. 60m lange Fläche für den Sprint o.ä. Schulsportarten vom Bewuchs freigehalten. Die Tennenfläche weist jedoch trotzdem bereits erhebliche Mängel auf welche den Schulsport beeinträchtigen können. Es ist deshalb erforderlich, eine neue Laufbahn fachgerecht herzustellen. Um künftig eine pflegeleichtere und haltbarere Variante zu schaffen, soll diese als Kunststoff-Laufbahn mit einer Länge von ca. 100/120m errichtet werden. Angrenzend an die Laufbahn soll eine neue Weitsprunganlage geschaffen werden. Die vorhandene Anlage ist auf Grund des Alters ebenfalls in einem sehr desolaten Zustand. Beide Anlagen sollen entsprechend den DIN-Normen für Sportplätze hergestellt werden. Die Aufwertung der Schulsportflächen soll die Bewegung der Kinder fördern und die Möglichkeit der Gruppenbildung während der Ausübung des Sportunterrichts gewährleisten. Die Belagsart Kunststoff ist entgegen Tennen- und Rasenflächen ohne Einschränkungen ganzjährig nutzbar. Die Nutzung ist deshalb über eine längere Zeit des Jahres möglich, so dass es bessere und mehr Möglichkeiten gibt, den Unterricht z.B. aus der Sporthalle ins Freie zu verlegen. Gleichzeitig stärkt die Bewegung im Freien und an frischer Luft die Widerstandskraft der Kinder und fördert die Gesundheit.

Durch die geplanten Maßnahmen wird weiterhin die Einhaltung von Hygienestandards verbessert sowie die Möglichkeit eines dauerhaften Präsenzunterrichtes unterstützt.



Das Vorhaben wird gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung pandemieresilienter Bau- und Ausstattungsmaßnahmen an Schulen, SCHUL(FREI)RÄUME, aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt es finanziert. Das Land beteiligt sich zu 85% an den Ausgaben. Die Gesamtausgaben werden auf rund 139.000,- € geschätzt.